

13.07.19

Konzert für einen guten Zweck

Der Erlös von über 1500 Euro aus dem „**HEDDING OPEN AIR**“ ging an die Kinderschicksale Mittelfranken.

HÖTTINGEN. Die Einnahmen aus dem „Hedding Open Air“ wurden nun an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken übergeben.

Die Organisatoren und Helfer Markus Heid, Günter Büttner, Thomas Altmann, Thomas Fister sowie Hannes Büttner von der Feuerwehr konnten Kinderschicksale-Vorsitzender Cristine Wägemann die stolze Summe von 1510 Euro überreichen. Sie freute sich riesig über den warmen Geldsegen. Schließlich kann der Verein das Geld sehr gut gebrauchen.

Für die Behandlung von schwerst kranken Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren gibt der Verein viel Geld aus. Der Verein übernimmt Kosten, die die Krankenkassen nicht tragen.

Derzeit werden 54 Kinder von den Kinderschicksalen betreut. Seit Gründung des Vereins vor 17 Jahren wurden etwa 1,25 Millionen Euro für Behandlungen ausgegeben. Da im Verein alle ehrenamtlich arbeiten, gehen die Beträge zu 100 Prozent in die Hilfe.

Nach den Worten von Frau Wägemann gibt es Schicksalsschläge, welche eine ganze Familie durcheinanderbringen, und wenn dann die Krankenkasse für die Behandlung nicht mehr zahlt, wird es noch schlimmer. Als Mitglied des Vereins tut es aber sehr gut, wenn man sieht, wie die Therapien bei vermeintlich hoffnungslosen Fällen dann doch anschlagen und Kinder zum Beispiel wieder zu laufen anfangen. sei



Foto: Hans Seibold

Die Einnahmen aus dem „Hedding Open Air“ wurden nun an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken übergeben.